

How to survive ... Buchmesse? (Überlebens-) Tipps zur optimalen Messevorbe- reitung am Beispiel der Leipziger Buchmesse

Autor: Andreas Bertling

Buchmessen sind immer ein Erlebnis. Hier kann man Kontakte knüpfen, Trends entdecken, sich bei zahlreichen Veranstaltungen weiterbilden und Lesungen oder Signierstunden genießen. Doch wie bereitet man sich optimal auf einen Messebesuch vor, damit er auch wirklich ein Erfolg wird? Was ist zu beachten, um im Messeschungel nicht den Überblick zu verlieren?

Andreas Bertling vom Selfpublisher-Verband e. V. gibt Ihnen wertvolle Tipps.



Vom 21.–24. März ist es wieder so weit: Die Leipziger Buchmesse (LBM) öffnet gemeinsam mit der Manga-Comic-Con, der Antiquariatsmesse und Europas größtem Lese fest „Leipzig liest“ ihre Pforten. Damit ist die LBM für mehrere hunderttausend Menschen das Frühjahrereignis der Buch- und Medienbranche.

In all den Jahren als Messebesucher und Aussteller habe ich einiges gelernt. Profitieren Sie von meinem Wissen!

Tipp 1: keine kaputten Füße

Auf einer Messe müssen die Füße besonders viel ertragen: Durch langes Stehen und langsames Laufen auf harten Betonböden. Das Ergebnis fühlt man spätestens am Abend – falls man seine Füße dann noch fühlt. Um dem vorzubeugen, wählen Sie unbedingt bequemes Schuhwerk mit dämpfenden Einlegesohlen. Funktion schlägt Optik, vor allem wenn man mehr als einen Messtag vor sich hat. Ihre Füße werden es Ihnen danken. Nichts wäre schlimmer, als den Messebesuch schon am zweiten Tag abbrechen zu müssen, weil man nicht mehr laufen kann.

Zusatzipp: Bequeme Kleidung im „Zwiebellook“ macht Sie unabhängig von Temperaturschwankungen und lässt Sie die Messtage in den Messehallen und im Freigelände genießen.

Tipp 2: immer voller Handyakku

Terminplan, Hallenplan, Messe-App, Fotos, Notizen, Social Media ... für all diese Dinge nutzt man heute sein Mobiltelefon. Aber ohne Strom macht es rein gar nichts. Fatal, wenn man auf dem Handy seine Messetermine geplant hat oder Fotos für Marketing-Projekte schießen möchte. Daher ist es immer gut, eine Powerbank mit passendem Ladekabel fürs Handy dabeizuhaben. Am Abend in der Messeunterkunft wird dann alles für den nächsten Tag wieder aufgeladen.

Zusatzinfo: Zur LBM sind auf dem Messegelände viele tausend Menschen gleichzeitig mit ihren Handys unterwegs. Das Funknetz und die Messe-App könnten da schon mal nicht richtig funktionieren, was Sie mit einplanen sollten.

Tipp 3: die Orientierung behalten

Das Leipziger Messegelände ist groß. Es erwarten Sie fünf Messehallen, die Glashalle, die die Hallen verbindet, und das Congress- und Pressezentrum. Rechnen Sie daher mit längeren Wegstrecken, gerade um die Mittagszeit. Und vor allem: Nutzen Sie die Hallenpläne, das Ausstellerverzeichnis und das Veranstaltungsprogramm. Suchen Sie sich schon vor dem Messebesuch genau aus, was Sie unbedingt anschauen oder besuchen möchten und woran Sie optional teilnehmen wollen. Haben Sie sich alles überlegt, planen Sie tagesweise und chronologisch Ihre Termine beziehungs-

weise Programmpunkte, möglichst mit kurzen Wegstrecken von A nach B. Am besten Sie drucken sich die Hallenpläne und ihre geplanten Termine aus. Dann können Sie die Anlaufpunkte nacheinander abhaken.

Tipp 4: Terminplanung ist alles

Planen Sie die Besuche einzelner Messestände und andere Messeterminale – Gespräche, Lesungen, Fachprogramm, Workshops etc. – so frühzeitig wie möglich, um alle Möglichkeiten optimal zu nutzen. Erleichtern Sie sich den Überblick mit einer Termin-App und drucken Sie sich die Termine zur Sicherheit aus.

Zusatztipp: Ein klassisches Notizbuch für Gesprächstermine und das Festhalten von Messeinfos und -kontakten ist auch im digitalen Zeitalter sehr nützlich.

Zusatzinfo: Denken Sie daran, genügend Zeitpuffer einzuplanen, da selbst kurze Wege viel Zeit beanspruchen können, wenn die Messehallen voll sind. Bringen Sie gute Laune und Verständnis mit – wir sind alle nur Menschen und davon gibt es während der LBM sehr viele. ;-)

Tipp 5: Hunger und Durst vermeiden

Auch wenn man am Messemorgen noch so gut gefrühstückt hat, irgendwann ist der eigene Akku leer und verlangt nach Trinken und Essen. Natürlich gibt es auf der LBM gastronomische Versorgung. Allerdings bilden sich hier oft lange Schlangen und die Preise sind hoch. Müsli-/Energieriegel, Nussmischungen oder ähnliche Snacks nehmen im Messegepäck nicht viel Platz ein und retten über Hungertiefs hinweg. Dazu noch eine nicht zu große Trinkflasche im Rucksack und Sie vermeiden Durststrecken.

Zusatzinfo: Auf der LBM gibt es in den vier Ecken der Messehallen Toiletten, vor denen sich jedoch schnell Warteschlangen bilden können. Sie kommen meist zügiger zum Ziel, wenn Sie die Toilettenanlagen im Freigelände zwischen den Messehallen nutzen.

Tipp 6: handliches Messegepäck versus Rollkoffer

Ein Rucksack hat gegenüber Tragetaschen einen wesentlichen Vorteil: Die mit der Zeit – etwa durch Buchkäufe und Infomaterialien – immer schwerere Tragelast lässt sich mit einem Rucksack angenehmer schleppen. Allerdings sollten Sie Ihren großen Trekkingrucksack lieber daheim lassen. Je handlicher das Messegepäck ist, umso angenehmer. Ein Rollkoffer kann das Durchkommen in den vollen Gängen der Messe sehr erschweren. Es ist jedoch möglich, einen Koffer bei den Messsegarderoben zu „parken“, im Laufe des Messetages Gepäck aus dem Tragerucksack umzulagern und am Tagesende alles mitzunehmen. Das ist vor allem dann nützlich, wenn man vorhat, einige Bücher zu kaufen.

Tipp 7: das eigene Marketing

Natürlich geht man als Autor:in oder Dienstleister:in mit einer bestimmten Absicht auf eine Buchmesse. Die meisten wollen auf sich und die eigenen Werke oder Angebote hinweisen. Daher gehören auf jeden Fall Visitenkarten und gegebenenfalls Goodiebags mit Flyern und Give-aways ins eigene Messegepäck. Verteilen Sie diese zielgerichtet. Mal eben irgendwo eigene Materialien auszulegen, ist in aller Regel nicht erlaubt.

Fordern Sie andere Aussteller nicht auf, Ihre Flyer auszulegen. Sie haben für jeden Quadratmeter viel Geld bezahlt. Derartige Kooperationen sollten Sie vor der Messe miteinander absprechen.

Vereinbaren sie zielorientiert und rechtzeitig Gesprächstermine, statt sich wahllos überall vorstellen zu wollen. Auch ihre Social-Media-Beiträge sollten Sie möglichst frühzeitig planen.

Tipp 8: Budget- und Reiseplanung

Setzen Sie sich finanziell ein Limit, um am Ende des Messebesuchs keine unangenehme Überraschung zu erleben. Buchmessen verlocken natürlich, Bücher und andere Artikel zu kaufen. Kaufen Sie also bewusst ein.

Das Gleiche gilt für die Planung Ihrer Reise- und Übernachtungskosten. Organisieren Sie beides frühzeitig, da die Hotels während der Messezeiten oft höhere Preise verlangen und preiswerte Anreisemöglichkeiten schnell ausgebucht sein können.

Zusatzinfo: Steigen Sie in Leipzig nicht am Hauptbahnhof in die Straßenbahn ein, das wollen *alle*. Wählen Sie stattdessen eine frühere Haltestelle wie den Augustus- oder Roßplatz. Dann ist die Messetram 16 noch nicht so überfüllt. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, nutzen Sie am besten den kostenlosen Park-and-Ride-Parkplatz „Leipziger Messe“.

Hinweis: Eine Checkliste zur eigenen Messenvorbereitung gibt es im Blog des Selfpublisher-Verbandes unter:

➤ <https://www.selfpublisher-verband.de/blog/>



Leipziger Buchmesse

Infos zur Leipziger Buchmesse:

- <https://www.leipziger-buchmesse.de>
- <https://www.leipziger-buchmesse.de/de/besuchen/hallenplan/>
- <https://www.leipziger-buchmesse.de/de/besuchen/ausstellerverzeichnis/>
- <https://www.leipziger-buchmesse.de/de/gelaende-anreise/anfahrt-und-parken/>